



Klinikum der Universität München · Kinderchirurgische Klinik im Dr. v. Haunerschen Kinderspital
· Lindwurmstr. 4 · D-80337 München ·



Familie Akulich
Russiyanova 50

BY – 220141 Minsk

Telefon +49 (0)89 5160 - 3129
Telefax +49 (0)89 5160 - 7755

www.klinikum.uni-muenchen.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
KIISC1

München, den 01.09.2011

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten Ihnen über unseren gemeinsamen Patient **AKULICH Artyom**, geb.: **15.06.2010**.

Stationärer Aufenthalt: 22.08.2011 – 25.08.2011

Diagnosen: Neuroblastom der rechten Nebenniere Stadium 3, N-myc negativ
Z.n. Biopsie 07/2010
Z.n. inkompletter Resektion 11/2010
Z.n. 6 Zyklen Chemotherapie (NB 2004)
ESBL-positive Besiedelung anal/ tracheal

Maßnahmen: Diagnostik

Anamnese und Befund:

Die ausführliche Krankengeschichte setzen wir freundlicherweise voraus und verweisen auf Arztbriefe unseres Hauses. Es erfolgte die geplante stationäre Aufnahme zur Tumornachsorge. Anamnestisch geht es dem Patienten gut, keine Besonderheiten.

Bei der klinisch Untersuchung ist der Patient in guten Allgemein- und Ernährungszustand und infektfrei. Der grob orientierend internistische Status war unauffällig. Laparatomienarben reizlos, Abdomen weich, kein Druckschmerz, keine Resistenz palpabel. Hoden beidseits deszendiert.

Diagnostik, Therapie und Verlauf:

Laborchemisch war NSE mit 24,6 ng/ml wie auch schon in den Voruntersuchungen leicht erhöht, LDH war mit 280 U/l jeweils normwertig. Die Untersuchung der Katecholamine und Metaboliten im Urin war unauffällig. In der MRT-Untersuchung des Abdomens vom 23.08 ist im Vergleich zur Voruntersuchung von den insgesamt drei abgrenzbaren kontrastmittelaufnehmenden Formationen nur noch eine im Sinne von Tumorrestgewebe abgrenzbar; diese ist im Wesentlichen größenkonstant. Es findet sich kein Nachweis einer neu aufgetretenen malignitätssuspekten Organläsion oder Lymphknoten. In der mIBG-Szintigraphie vom 25.08 findet sich derzeit keine als pathologisch zu wertende mIBG-Mehrspeicherung bzw. Raumforderung.

Artyom konnte am 25.05.2011 in gutem Allgemeinzustand nach Hause entlassen werden.

Fall-Nr.: 0049326513

Das Klinikum der Universität München ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts

Öffentl. Verkehr: U3, U6, 58 oder N40 bis Haltestelle Goetheplatz

Procedere: Insgesamt sehr erfreulicher Verlauf, denn anhand der bildgebenden Diagnostik zeigt sich eine weitere Tumorregression, so dass weiterhin keine Indikation für operative Maßnahmen besteht. Wir empfehlen eine erneute MRT-Verlaufskontrolle und Bestimmung der Tumormarker in 3 Monaten hier im Hause. Des Weiteren sollten die Tumormarker alle 6-8 Wochen im Heimatland bestimmt werden.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen



Prof. Dr. D. v. Schweinitz
Direktor der Kinderchirurgischen Klinik



Dr. med. K. Becker
Stationsärztin